

# Erste umfassende deutsche Studie zur E-Zigarette von Prof. Stöver

*München, 16. Dezember 2016 – Die erste umfassende deutsche wissenschaftliche Studie zur Diskussion um die E-Zigarette hat Prof. Heino Stöver von der Frankfurt University of Applied Sciences vorgelegt. Dabei handelt es sich um eine Meta-Studie: Stöver und seine beiden Co-Autoren Anna Maria Dichtl und Niels Graf haben eine Reihe nationaler und internationaler Studien ausgewertet und dabei vor allem den Konsum von E-Zigaretten und Liquids, die mit Hilfe von Verdampfern konsumiert werden, unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen analysiert. Stöver ist Professor für sozialwissenschaftliche Suchtforschung und verfügt über langjährige Erfahrung in der Suchtkrankenhilfe und der Sucht-Präventionsforschung. Darüber hinaus ist er Geschäftsführender Direktor des Instituts für Suchtforschung Frankfurt (ISFF).*

Quelle und kompletter Bericht: [www.tabakfreiergenuss.org](http://www.tabakfreiergenuss.org)

---

**Gefährdungen auf der Höhe der  
Zeit beurteilen –  
Fachveranstaltung des**

# Ausschusses für Betriebssicherheit

*Berlin – “Gefährdungsbeurteilung auf der Höhe der Zeit – eine Herausforderung für den Arbeitgeber”: Unter diesem Titel lud der Ausschuss für Betriebssicherheit (ABS) am 31. Mai 2017 zu einer Fachveranstaltung ins Bundespresseamt nach Berlin ein. Rund 200 Fachleute folgten der Einladung. Sie informierten sich gezielt über verschiedene Aspekte der Gefährdungsbeurteilung bei der Verwendung von Arbeitsmitteln. Dabei befassten sie sich mit Fragen zur Aktualität der Gefährdungsbeurteilung und zur Berücksichtigung neuer Gefährdungen. Ebenso standen Anforderungen hinsichtlich Beschaffung, Verwendung und Umbau von Arbeitsmitteln sowie Prüfungen und prüfpflichtige Änderungen von Arbeitsmitteln auf dem Programm.*

Quelle und kompletter Artikel: [Gefährdungen auf der Höhe der Zeit beurteilen – Fachveranstaltung des Ausschusses für Betriebssicherheit](#) auf [www.baua.de](http://www.baua.de)

---

## Klinik in Fritzlar wegen Brand komplett geräumt

Wegen eines Feuers ist ein Krankenhaus im nordhessischen Fritzlar komplett geräumt worden. Der Brand brach in einem Patientenzimmer aus. Der Schaden ist enorm.

Quelle und kompletter Artikel: [Klinik in Fritzlar wegen Brand komplett geräumt](#) auf [www.hessenschau.de](http://www.hessenschau.de)

---

# **“Gesundheitliche Aspekte von E-Zigaretten – Kurzinformation für Ärzte” von Univ.-Prof. Dr. Bernhard-Michael Mayer**

Univ.-Prof. Dr. Bernhard-Michael Mayer hat die im folgenden verlinkte Kurzinformation für Ärzte mit dem Titel [“Gesundheitliche Aspekte von E-Zigaretten – Kurzinformation für Ärzte”](#) die Vorteile des Dampfens auf einer Seite zusammengefasst. Sehr gut geschrieben, sehr informativ und lesenswert! Respekt.

---

## **E-Zigarette doch weniger schädlich als Tabak**

Dampfer, also die Nutzer der E-Zigarette, wussten es schon längst: E-Zigaretten sind weniger schädlich als Tabakzigaretten. Jetzt stimmt dem auch Ute Mons, Abteilungsleiterin für Krebsprävention am Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg, zu.

Dass E-Zigaretten ganz unschädlich sind, behauptet niemand, der sich mit der Thematik befasst. Erst Recht kein Dampfer. Dazu fehlen auch die Langzeitstudien, aber immerhin

hört man vom DKFZ (Deutsches Krebsforschungszentrum) mittlerweile freundlichere Töne gegenüber der E-Zigarette.

Nachzulesen ist der Artikel "[Krebsforscher: E-Zigaretten weniger schädlich als Tabak](#)" vom 10.04.2017 auf der Webseite der Frankfurter Neuen Presse [www.fnp.de](http://www.fnp.de). In diesem Artikel wird auf den Artikel „[Debatte um Schaden und Nutzen](#)“ von Katrin Schaller und Ute Mons vom DKFZ im Deutschen Ärzteblatt [www.aerzteblatt.de](http://www.aerzteblatt.de) verlinkt.

---

# **TV-Bericht über Explosionsgefahr bei E- Zigaretten**

[In diesem TV-Bericht \(Sat.1-Frühstücksfernsehen\) wird über die Gründe der Explosionsgefahr bei E-Zigaretten sehr gut und richtig erklärt. \(einfach auf den Text klicken\)](#)